Auswertung Studierendenbefragung BVV Juni 2021

Inhalt

1. Vorbemerkung zu Ablauf und Methodik 2
2. Rücklauf 2
3. Umfrage 3
4. Nächste Schritte und Ziel der Umfrage 3
5. Rückmeldung der Studierenden 4
6. Anlage Umfrageauswertung 5

1. Vorbemerkung zu Ablauf und Methodik

Im Rahmen der Bundesvollversammlung (BVV) der Arbeitsgemeinschaft Theologiestudierende AGT[1] führte AKAST eine Umfrage unter den teilnehmenden Studierenden zu ihren Erfahrungen mit der Online-Lehre während der Pandemie bzw. der vergangenen drei Studiensemester durch.

Die digitale Umfrage wurde über die Plattform Survey Monkey abgewickelt. Die Befragung war anonym und es konnten und können keine Rückschlüsse auf die Umfrageteilnehmer/Innen gezogen werden.

Aus organisatorischen Gründen wurde die Befragung zweigeteilt. Insgesamt mussten die Teilnehmer/Innen für die Beantwortung aller Fragen max. 5 Minuten Zeit aufwenden.

Die Links zu den Befragungen waren während der dreitägigen (digitalen) Veranstaltung (06.05.2021 – 09.05.2021) gültig bzw. eine Teilnahme an der Befragung möglich.

Die Umfrage umfasste insgesamt 18 Fragen, die sich an ausgewählten – für Studierende aber im Zentrum stehenden – formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen[2] (z.B. Studierbarkeit, Prüfungswesen, Workload, etc.) orientierten.

Die Teilnehmer/Innen wurden um keine Angaben zu ihrer Person und ihrer Hochschule gebeten, ausgenommen davon, die Angabe zum Studiengang.

Es wurden ausschließlich „ja/nein-Fragen“ formuliert. Die Umfrage enthielt keine Felder für freie Antworten bzw. Kommentare.

2. Rücklauf

Von den 49 Teilnehmer/Innen, die für die BVV angemeldet waren, haben 28 an der Befragung teilgenommen (Rücklauf 57 %).

Darunter befinden sich 12 Studierende eines Magisterstudienganges „Katholische Theologie“, 10 Studierende eines Lehramtsstudienganges „Katholische Religion“ und 6 Studierende, die in einem Bachelor-/Masterstudiengang „Katholische Theologie“ immatrikuliert sind.

[1] Die Arbeitsgemeinschaft Theologiestudierende (AGT) versteht sich als Interessenvertretung aller Studierenden der katholischen Theologie in Deutschland und setzt sich aus verschiedenen Gruppierungen wie Fachschaften, Studierendenvertretungen, Arbeits- und Interessengemeinschaften zusammen.

[2] vgl. „Staatsvertrag über die Organisation eines gemeinsamen Akkreditierungssystems zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen vom 12.06.2017“ und „Musterrechtsverordnung gemäß Artikel 4 Absätze 1 – 4 Studienakkreditierungsstaatsvertrag“ Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.12.2017“

Die 49 Teilnehmer/innen repräsentieren 17 verschiedene Ausbildungsstätten für katholische Theologie (u.a. Katholisch-Theologische Fakultäten an staatlichen Universitäten, Philosophisch-Theologische Hochschulen bzw. theologische Fakultäten in kirchlicher Trägerschaft, Institute für Katholische Theologie an staatlichen Universitäten).

3. Umfrage

Die Umfrage behandelt fünf Themenblöcke, die sich an ausgewählten Kriterien für die Akkreditierung orientieren:

- Arbeitsbedingungen für das „Studium im Homeoffice“
- Prüfungswesen
- Studierbarkeit
- Workload
- Austausch/Kommunikation/Information

Der Fragebogen und die Ergebnisse können in der Anlage eingesehen werden.

4. Nächste Schritte und Ziel der Umfrage

Die Befragungsergebnisse werden im Rahmen eines Arbeitsgesprächs dem Vorstand der AGT (26. August 2021) vorgelegt und diskutiert.

Die Befragungsergebnisse werden den Gremien von AKAST (9. September 2021) der vorgelegt und diskutiert.

Die Befragungsergebnisse werden in Workshops (19. – 21. November 2021), die AKAST regelmäßig für potentielle studentische Gutachter/Innen anbietet, vorgestellt und im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf die Bewertung der für die Befragung ausgewählten Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen (z.B. Studierbarkeit, Prüfungswesen, Workload, etc.) diskutiert.

5. Rückmeldung der Studierenden

Die Detailauswertung der Rückmeldung der Studierenden kann der Anlage entnommen werden.

1. Themenblock: Arbeitsbedingungen für das „Studium im Homeoffice“ vgl. (§ 12 Abs. 3 StAkkrVO)

Die Teilnehmenden wurden mit insgesamt drei Fragen zu ihren Arbeitsbedingungen für das „Studium im Homeoffice“ befragt. Diese Fragen wurden von 27 Teilnehmenden beantwortet.

Ausnahmslos (100,00 %) verfügen alle Befragten am heimischen Arbeit über die notwendige Infrastruktur. Mehr als die Hälfte (62,96 %) der Befragten kann konzentriert – ohne größere Störungen – an digitaler Lehre teilnehmen.

Ein knappes Viertel (22,22 %) gibt an, dass für eine erfolgreiche Teilnahme an digitaler Lehre ein entsprechend ausgestatteter Arbeitsplatz an der Universität benötigt wird.

2. Themenblock: Prüfungswesen, vgl. (§ 12 Abs. 4 StAkkrVO)

Zum Themenblock „Prüfungswesen“ wurden die Teilnehmenden mit insgesamt fünf Fragen zu ihren Erfahrungen bezogen auf die Bedingungen bei digital bzw. in Präsenz durchgeführten Prüfungen befragt.

a) Digital durchgeführte Prüfungen (von 25 bzw. 23 Teilnehmenden beantwortet)

40 % der Befragten gaben an, dass ihnen durch während der digital durchgeführten Prüfungen aufgetretenen technischen Schwierigkeiten die Prüfung erschwert wurde.

Die zur Verfügung stehende Zeit bei digital durchgeführten Prüfungen empfanden fast drei Viertel (69,57 %) der Befragten für ausreichend. Und schließlich sind 60,87 % der Befragten der Ansicht, dass sie im Rahmen der digital durchgeführten Prüfungen ihr Wissen und ihre Kompetenzen adäquat repräsentieren konnten

b) In Präsenz mit zusätzlichen Hygienevorschriften durchgeführte Prüfungen (von 17 bzw. 18 Teilnehmenden beantwortet)

Bei in Präsenz mit zusätzlichen Hygienevorschriften durchgeführten Prüfungen empfand die überwiegende Mehrheit (88,24 %) der Befragten die zur Verfügung stehende Zeit für ausreichend. Und schließlich sind 83,33 % der Befragten der Ansicht, dass sie im Rahmen der in Präsenz mit zusätzlichen Hygienevorschriften durchgeführte Prüfungen ihr Wissen und ihre Kompetenzen adäquat repräsentieren konnten.

3. Themenblock: Studierbarkeit (§ 12 Abs. 5 StAkkrVO)

Zum Themenblock „Studierbarkeit“ wurden die Teilnehmenden mit insgesamt drei Fragen zu ihren Erfahrungen bezogen auf die Studierbarkeit in der Regelstudienzeit befragt. Diese Fragen wurden von 24 bzw. 25 Teilnehmenden beantwortet.

Für 68,00 % der Befragten war die Studierbarkeit in der Regelstudienzeit durch einen verlässlichen und planbaren digitalen Studien- und Lehrbetrieb gewährleistet.

Für die überwiegende Mehrheit der Befragten (88,83 %) war die Studierbarkeit in der Regelstudienzeit durch eine weitgehende Überschneidungsfreiheit von digitalen Lehrveranstaltungen und Prüfungen gewährleistet.

Für 56,00 % der Befragten war die Studierbarkeit in der Regelstudienzeit durch einen verlässlichen und planbaren Zugriff auf Lern- und Studienmaterialien gewährleistet.

4. Themenblock: Workload (vgl. u.a. § 8 StAkkrVO)

Zum Themenblock „Workload“ wurden die Teilnehmenden mit insgesamt drei Fragen zu ihren Erfahrungen bezogen auf den Workload im digitalen Studien- und Lehrbetrieb befragt. Diese Fragen wurden von 24 bzw. 25 Teilnehmenden beantwortet.

Die überwiegende Mehrheit der Befragten (87,50 %) gab an, dass sich der Workload im Vergleich zu einem normalen Semester erhöht hat.

Wiederum gaben 80,00 % der Befragten an, dass die angestrebten ECTS-Punkte erworben werden konnten.

Und nur 28,00 % der Befragten empfanden das Verhältnis von Input- und Selbstlernphasen im Rahmen von online-Lehrveranstaltungen als angemessen.

5. Themenblock: Austausch/Kommunikation/Information (vgl. § 12 Abs. 5 StAkkrVO)

Den Themenblock „Austausch/Kommunikation/Information“ beantworteten die Teilnehmenden mit insgesamt drei Fragen. Diese Fragen wurden von 24 bzw. 25 Teilnehmenden beantwortet.

Über die Hälfte der Befragten (56,00 %) empfanden den Austausch mit den Lehrenden als ausreichend.

Hingegen empfanden nur 16,00 % der Befragten den Austausch mit den Studierenden als ausreichend.

Und 50 % der Befragten empfanden die Kommunikation der Information seitens der eigenen Hochschule/Universität bezüglich aktueller Pandemie-/ Corona-Regelungen zu Lehrbetrieb und Prüfungswesen als zuverlässig und hilfreich.

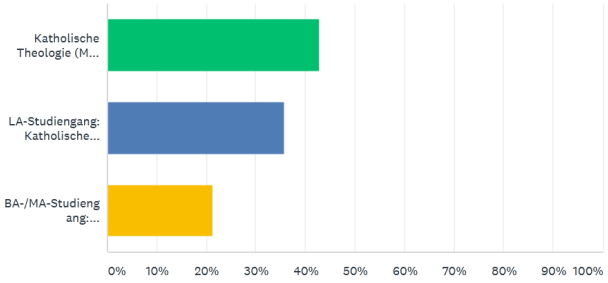
6. Anlage Umfrageauswertung

Auswertung Umfrage BVV

Teil 1

Studiengang

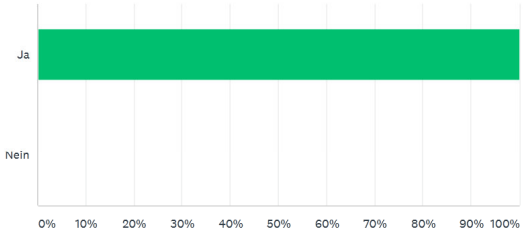
Beantwortet: 28 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Katholische Theologie (Mag. theol.)	42,86 %	12
LA-Studiengang: Katholische Religionslehre	35,71 %	10
BA-/MA-Studiengang: Katholische Theologie	21,43 %	6
GESAMT		28

Mir steht am heimischen Arbeitsplatz die notwendige Infrastruktur zur Verfügung.

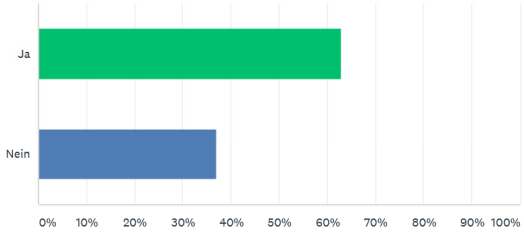
Beantwortet: 27 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	100,00 %	27
Nein	0,00 %	0
GESAMT		27

Ich kann am heimischen Arbeitsplatz konzentriert (ohne größere Störungen) an digitale Lehre teilnehmen.

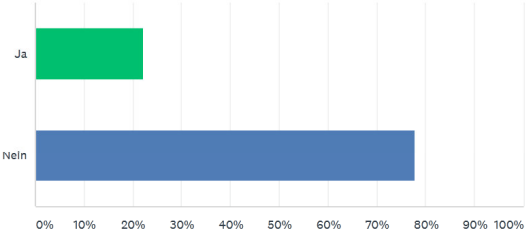
Beantwortet: 27 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	62,96 %	17
Nein	37,04 %	10
GESAMT		27

Um erfolgreich an der digitalen Lehre teilzunehmen, benötige ich einen entsprechend ausgestatten Arbeitsplatz an der Universität.

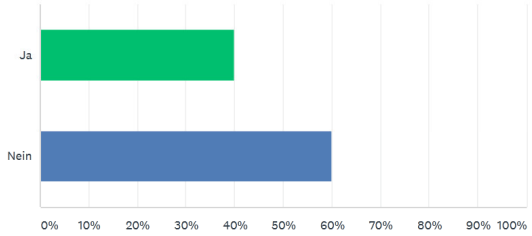
Beantwortet: 27 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	22,22 %	6
Nein	77,78 %	21
GESAMT		27

Technische Schwierigkeiten während digital durchgeführten Prüfungen (Online-Klausuren; Referate/ mündliche Prüfungen per Videokonferenz) haben für mich die Prüfung erschwert.

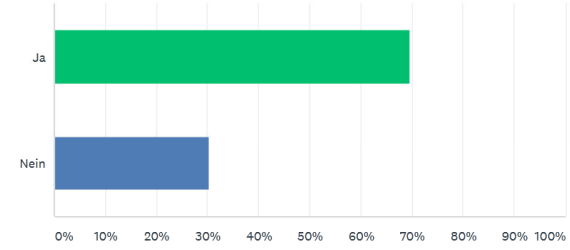
Beantwortet: 25 Übersprungen: 3



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	40,00 %	10
Nein	60,00 %	15
GESAMT		25

Die bei digital durchgeführten Prüfungen zur Verfügung stehende Zeit war für mich ausreichend.

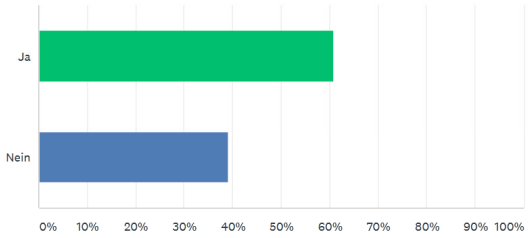
Beantwortet: 23 Übersprungen: 5



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	69,57 %	16
Nein	30,43 %	7
GESAMT		23

Im Rahmen der digital durchgeführten Prüfungen konnte ich meine Kompetenzen und mein Wissen adäquat präsentieren.

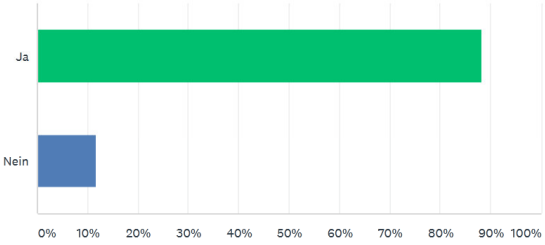
Beantwortet: 23 Übersprungen: 5



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	60,87 %	14
Nein	39,13 %	9
GESAMT		23

Die bei in Präsenz mit zusätzlichen Hygienevorschriften durchgeführten Prüfungen zur Verfügung stehende Zeit war für mich ausreichend.

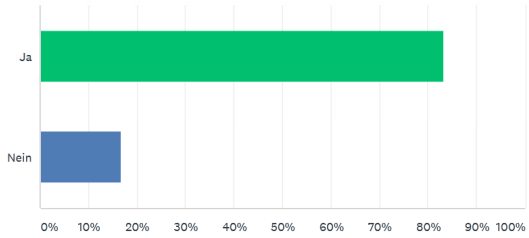
Beantwortet: 17 Übersprungen: 11



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	88,24 %	15
Nein	11,76 %	2
GESAMT		17

Im Rahmen der in Präsenz mit zusätzlichen Hygienevorschriften durchgeführten Prüfungen konnte ich meine Kompetenzen und mein Wissen adäquat präsentieren.

Beantwortet: 18 Übersprungen: 10

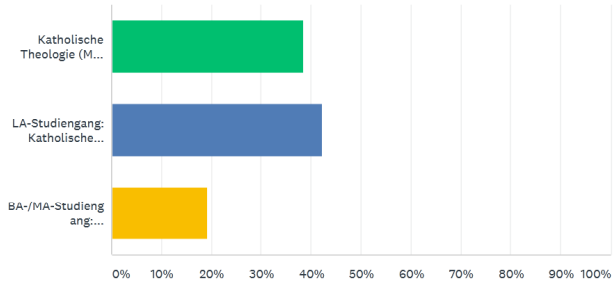


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	83,33 %	15
Nein	16,67 %	3
GESAMT		18

Teil 2

Studiengang

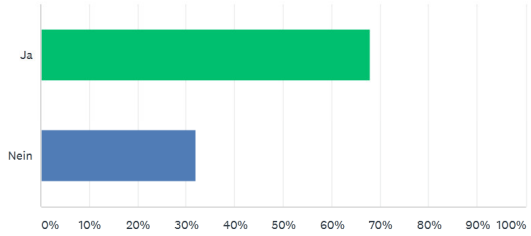
Beantwortet: 26 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Katholische Theologie (Mag. theol.)	38,46 %	10
LA-Studiengang: Katholische Religionslehre	42,31 %	11
BA-/MA-Studiengang: Katholische Theologie	19,23 %	5
GESAMT		26

Die Studierbarkeit in der Regelstudienzeit war für mich durch einen planbaren und verlässlichen digitalen Studien- und Lehrbetrieb gewährleistet.

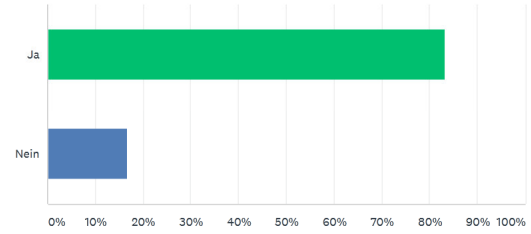
Beantwortet: 25 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	68,00 %	17
Nein	32,00 %	8
GESAMT		25

Die Studierbarkeit in der Regelstudienzeit war für mich durch eine weitgehende Überschneidungsfreiheit von digitalen Lehrveranstaltungen (syncron, asyncron, etc.) und Prüfungen (digital, in Präsenz) gewährleistet.

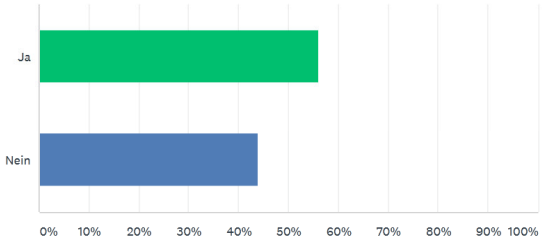
Beantwortet: 24 Übersprungen: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	83,33 %	20
Nein	16,67 %	4
GESAMT		24

Die Studierbarkeit in der Regelstudienzeit war für mich durch einen planbaren und verlässlichen Zugriff auf Lern- und Studienmaterialien (Lernplattformen, Bibliothek, etc.) gewährleistet.

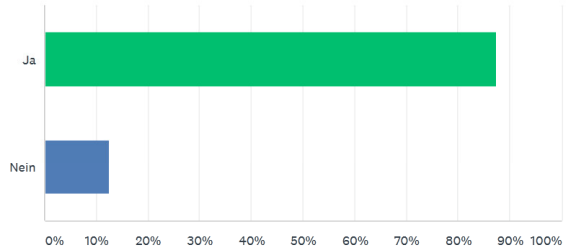
Beantwortet: 25 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	56,00 %	14
Nein	44,00 %	11
GESAMT		25

Der Workload hat sich für mich im Vergleich zu einem normalen Semester erhöht.

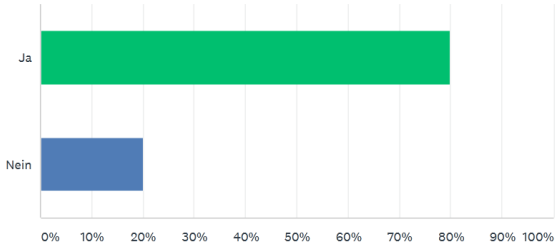
Beantwortet: 24 Übersprungen: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	87,50 %	21
Nein	12,50 %	3
GESAMT		24

In kann meine angestrebten ECTS-Punkte erwerben.

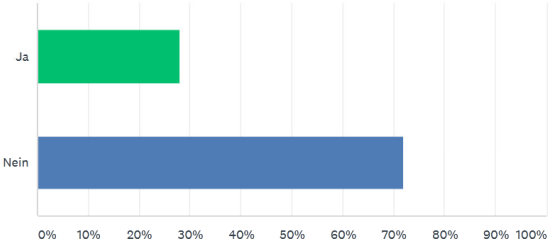
Beantwortet: 25 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	80,00 %	20
Nein	20,00 %	5
GESAMT		25

Das Verhältnis von Input- und Selbstlernphasen im Rahmen von Onlinelehrveranstaltungen ist angemessen.

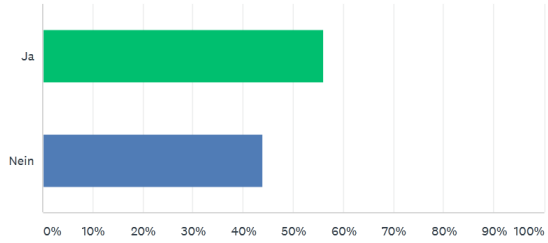
Beantwortet: 25 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	28,00 %	7
Nein	72,00 %	18
GESAMT		25

Es gibt ausreichend Austausch mit den Lehrenden

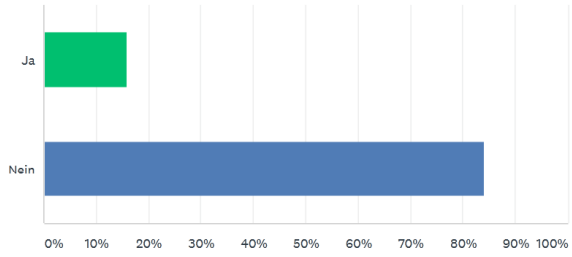
Beantwortet: 25 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	56,00 %	14
Nein	44,00 %	11
GESAMT		25

Es gibt ausreichend Austausch mit anderen Studierenden

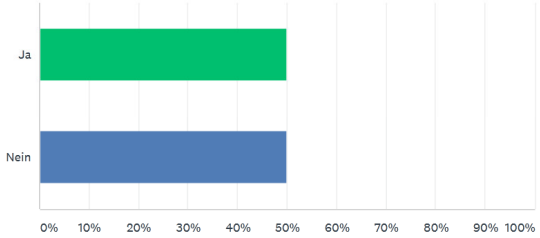
Beantwortet: 25 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	16,00 %	4
Nein	84,00 %	21
GESAMT		25

Die Kommunikation der Information seitens meiner Hochschule/Universität bezüglich aktuelle Pandemie-/ Corona-Regelungen zu Lehrbetrieb und Prüfungswesen ist zuverlässig und hilfreich.

Beantwortet: 24 Übersprungen: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	50,00 %	12
Nein	50,00 %	12
GESAMT		**24**